

Chancen und Risiken des Web 2.0 für internationale Freiwilligendienste



Fachtag am 9. August 2010 in Witten

veranstaltet von:



und



Mit Unterstützung von:



Das „Mitmach-Internet“ Web 2.0 wird auch in internationalen Freiwilligendiensten immer präsenter: Freiwillige schreiben Blogs, in denen sie über ihr Arbeiten und Leben im Ausland berichten. Entsendeorganisationen betreiben Online-Spendenakquise. Freiwillige vernetzen sich in sozialen Netzwerken wie Facebook oder der Freiwilligen-Community volunity.net und organisieren darüber Rückkehr-Projekte. Entsendeorganisationen können von ehemaligen Freiwilligen online bewertet werden und die Ergebnisse zur Qualitätsentwicklung nutzen. Die Anwendungsmöglichkeiten des Web 2.0 sind auch in internationalen Freiwilligendiensten vielfältig und manchmal kontrovers.

Auf diesem Fachtag gehen Experten aus Praxis und Wissenschaft der Frage nach, welche Chancen diese Entwicklungen bieten, beleuchten aber auch die damit verbundenen Risiken des Web 2.0. Zudem werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, die sich an Entsendeorganisationen und/oder Freiwillige richten. Demnach ist der Fachtag sowohl adressiert an Vertreter von Entsendeorganisationen als auch an interessierte ehemalige Freiwillige.

Erstmals wird auf dem Fachtag das Bewertungsportal MeinFreiwilligendienst.de einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das Programm sieht außerdem Austausch- und Diskussionsmöglichkeiten über Sinn und Unsinn von Web 2.0 in internationalen Freiwilligendiensten vor. Der Fachtag findet statt im Umfeld der Rückkehrerkonferenz „undjetzt?!“. Wir freuen uns auf Ihre/Deine Teilnahme!

Die Veranstalter:

grenzenlos e.V. ist ein trägerübergreifendes Forum von ehemaligen Freiwilligen, das Erfahrungsaustausch ermöglicht und sich auf politischer Ebene für die Rechte der internationalen Freiwilligen einsetzt.

Die Arbeitsbereiche des ehrenamtlich geführten Vereins sind die vier Themengebiete

- Vernetzung/Ehemaligenarbeit
- Politische Arbeit/Interessenvertretung
- Beratung/Information
- Netzwerk **grenzenlos** - Arbeitskreis der Organisationen internationaler Freiwilliger.

MeinFreiwilligendienst.de ist das Bewertungsportal für internationale Freiwilligendienste.

Ehemalige Freiwillige bewerten ihre Entsendeorganisationen und geben damit zukünftigen Freiwilligen eine Orientierungshilfe auf der Suche nach einem geeigneten Anbieter internationaler Freiwilligendienste.

Von Freiwilligen für Freiwillige - für mehr Qualität und Transparenz in internationalen Freiwilligendiensten.

MeinFreiwilligendienst.de nimmt voraussichtlich im Sommer 2010 seinen Betrieb auf.

Teilnahmegebühren:

Regulär: 10 EUR

Ehemalige Freiwillige: 5 EUR

grenzenlos-Mitglieder und Teilnehmer der „undjetzt“-

Konferenz: kostenlos

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Information:

Adam Böhm

Luxemburger Straße 345

50939 Köln

adam.boehm@grenzenlos.org

www.grenzenlos.org

Veranstaltungsort und Anfahrt:

Universität Witten

Alfred-Herrhausen - Straße 50

58455 Witten/Herdecke



Mit der Bahn:

Schnellste Verbindung über Dortmund Hbf oder Hagen Hbf. Hier haben Sie Anschluss an die S-Bahnen in Richtung Witten. Haltestelle ist der Bahnhof Witten-Annennord. Das Gebäude der Universität liegt 50 m jenseits der Bahngleise.

Mit dem Auto:

Autobahn A44, Ausfahrt Witten-Annennord, Dortmunder Straße Richtung Witten-Zentrum, nach ca. 500 m an der Kreuzung links in die Stockumer Straße abbiegen. Nach ca. 400 m befindet sich das Gebäude auf der linken Seite.

Programm

Moderation: Benjamin Haas (Freier Journalist)

9:30-9:45 Begrüßung

Adam Böhm, grenzenlos e.V., Mitglied des Vorstandes

9:45-11:00 Einführung

Web 2.0 als Herausforderung für die internationale Jugendarbeit

Daniel Poli, IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., Projektkoordinator Jugend online

11:00-13:00 Die Weltretter-Portale: Web 2.0 als Instrument für Entsendeorganisationen und Freiwillige

Das Spenden-Aktions-Portal Helpedia.de

Thomas Stolze Helpedia GmbH, geschäftsführender Gesellschafter

OpenNetWorX – Die Plattform für soziale Netzwerke

Dr. Thomas Kreye, OpenNetWorX Stiftung, geschäftsführender Gesellschafter

Online Volunteering am Beispiel WikiWoods: Freiwilliges Engagement zwischen virtueller und realer Welt

Ingo Frost, WikiWoods.org

Mittagessen

14:00-16:00 Web 2.0 als Instrument der globalen Vernetzung. Kommunikation und ihre Konsequenzen.

Social Web: Web 2.0 als Instrument der Vernetzung – das Beispiel volunity.net

Christian Wienberg, grenzenlos e.V., Mitglied des Vorstandes

Ganz weit weg und doch daheim? Auswirkungen des Web 2.0 auf die Integration im Gastland
Jörg Eisfeld-Reschke, ikosom – Institut für Kommunikation in sozialen Medien, Geschäftsführer

Bloggende und twitternde Freiwillige: Transparenz als Chance oder Risiko? Handlungsanregungen für Entsendeorganisationen
Eva-Maria Verfürth, freie Journalistin für Entwicklungszusammenarbeit

Social Media: verbesserte Kommunikation der NGO mit ihren Stakeholdern

Ole Seidenberg, „Nest“ Social Media Agentur für (öko)soziale Zwecke, Geschäftsführer

Kaffeepause

16:15-17:15 Web 2.0 und Evaluation von Freiwilligendiensten

MeinFreiwilligendienst.de: Das Bewertungsportal für internationale Freiwilligendienste

Jörn Fischer, MeinFreiwilligendienst.de, Projektleitung

MeinFreiwilligendienst.de als Instrument der Selbstevaluierung für Entsendeorganisationen
Boris Keller, MeinFreiwilligendienst.de, wissenschaftlicher Berater, Pharos Services, geschäftsführender Gesellschafter

Erfahrungen eines Betreibers: MeinProf.de – ein Instrument der Lehrevaluation

Alexander Pannhorst, MeinProf.de, Mitglied des Vorstandes

17:15-18:15 Abschlussdiskussion mit Referenten und Teilnehmern (Fishbowl)

19:00 Abendessen